

Wasserrad aus einem Teelicht

Bildungsbereich: Natur und Technik

Du brauchst:

-  eine leere Teelichthülle aus Aluminium
-  eine Schere
-  einen Spitzbohrer
-  einen Grill- oder ein Schaschlik Spieß
-  einen kleinen Kübel
-  eine kleine Kanne mit Wasser



1. 2. 3. So wird's gemacht!

1. Schneide den Rand deiner Teelichthülle rundherum bis zum Boden ein. Die Abstände sollten möglichst gleich sein. Lass dir von einem Erwachsenen helfen.
2. Nun biegst du die eingeschnittenen Stücke ganz vorsichtig nach außen – alle in die gleiche Richtung. So entstehen die Schaufeln des Wasserrads.
3. Jetzt bohrst du mit dem Spitzbohrer vorsichtig ein kleines Loch genau in die Mitte der Teelichthülle. Bitte auch hier wieder einen Erwachsenen um Hilfe!
4. Stecke den Spieß durch das Loch und fertig ist dein kleines Wasserrad!

5. Leg das Wasserrad auf die Ränder eines kleinen Kübels. Nun gieße mit der Kanne Wasser über dein Rad und beobachte, was passiert.

? Wusstest du?

Wasser hat richtig viel Kraft! Je schneller das Wasser läuft, desto stärker schiebt es die Schaufeln des Wasserrades an. Diese Kraft nennt man Strömung. Auch in Flüssen oder Bächen fließt das Wasser – manchmal ganz ruhig, manchmal ganz wild. Große Wasserräder nutzen diese Strömung, um Strom zu erzeugen.